

Presse

Januar 2012

Schlussbericht Fachpresse

Heimtextil

Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien
Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Stefan Jakob
Tel. +49 69 75 75-58 22
Fax +49 69 75 75-95 82 2
stefan.jakob@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.heimtextil.messefrankfurt.com
htx1226_fachschlussbericht_heimtextil_2012_
de

Heimtextil 2012: Ausstellerplus und rund 70.000 Besucher sowie Top-Zufriedenheit mit Kontakten und Orders

Besucher und Aussteller mit hoher Messezufriedenheit und positiven Erwartungen für die neue Saison

Trendschau und Angebote für das Objektgeschäft überzeugen – Raumausstatter und Einzelhändler erfreut über Services

Die Heimtextil 2012 hat am Samstag mit qualitativ sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. Mit 2.634 Ausstellern aus 61 Ländern erlebte eine gestiegene Zahl von Wohn- und Objekttextilherstellern (+2,4 Prozent) ihren Messeauftakt in bester Branchenstimmung: „Die Besuchsfrequenz von Entscheidern, die Qualität der Kontakte und die Ordertätigkeit sowie die Zahl neuer Geschäftskontakte auf der Heimtextil haben die Aussteller überzeugt“, fasst Detlef Braun, Geschäftsführer Messe Frankfurt, die Aussteller-Voten zum Messeerfolg zusammen. Insbesondere die inländischen Aussteller bewerteten das Ergebnis ihrer Messeteilnahme zu 83 Prozent als erfolgreich und sehr erfolgreich – im Vorjahr waren es noch 77 Prozent. Noch einhelliger war die Zufriedenheit bei den Besuchern, von denen ganze 92 Prozent zufrieden bis sehr zufrieden waren mit dem Ausstellerangebot und dem Messeverlauf.

In dieser von Orders, Neuheiten und Neukontakten geprägten Messestimmung nimmt die Branche zur Kenntnis, dass die Einkäufer aus Handel, Handwerk, Design und Industrie teilweise in kleineren Delegationen kommen – insbesondere aus den derzeit konjunkturell schwächeren Ländern Europas. Die Zahl der Besucher lag insgesamt bei rund 70.000 (2011: 73.071, FKM-geprüft). Einen Anstieg des Besucherzustroms verzeichnet man aus der Russischen Föderation, dem Mittleren Osten, der Türkei und aus Fernost. Die größten Besucherländer neben Deutschland sind Italien, Türkei, China, Großbritannien, USA, Frankreich, Spanien, Russische

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Seite 2

Schlussbericht Fachpresse

Heimtextil

Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Föderation, Niederlande und Polen. Der Anteil der ausländischen Besucher liegt bei 64,2 Prozent (2011: 65,4 Prozent).

Positive Signale aus dem Inland

Das Inland meldet in diesen unwägbareren Zeiten positivere Signale: Besucher wie Aussteller starten mit positiven Aussichten in das noch junge Branchenjahr. Die guten Prognosen speisen sich aus einem Umsatzplus um 4,6 Prozent zu Jahresende 2011, das getragen ist von einer erstarkenden Inlandsnachfrage. Und die, so die Schätzungen, soll sich im laufenden Jahr weiter fortsetzen: Wohntextilien stehen bei den deutschen Endverbrauchern hoch im Kurs. Der Bedarf an Wohntextilien, wie etwa Bett-, Bad-, Tischwäsche, textilem Bodenbelag, Gardinen, Dekostoffen und Tapeten, steigt seit der Finanzkrise 2009 wieder an und liegt dabei sogar höher als der an HiFi, TV & Co. So kauften die deutschen Haushalte im Jahr 2010 Wohntextilien im Wert von durchschnittlich 224 Euro. Für 2012 prognostiziert das Handelsforschungsinstitut IFH Retail Consultants, Köln, einen Haushaltskonsum von jeweils 242 Euro – also rund 20 Euro bzw. acht Prozent mehr.

Martin Auerbach, Geschäftsführer des **Verbands der Deutschen Heimtextilien-Industrie**, Wuppertal, fasst für die inländische Industrie zusammen: „Die Heimtextil 2012 ist für die gesamte Branche eine rundum überzeugende Veranstaltung gewesen. Als Branchenpremiere hat sie dem Gros der Aussteller ein Plus an Neukontakten, Innovationen und Vertragsabschlüssen verschafft. Das wird uns in diesem Jahr nachdrücklich motivieren. Die Heimtextil hat qualitativ weiter gewonnen. Die spezifischen Themen Objekt- und Coupongeschäft sowie Nachhaltigkeit waren hervorragend auf die Abnehmer aus Handel, Handwerk und Objekt abgestimmt. Auch hiermit hat die Messe Frankfurt ihre Kompetenz im Bereich Textilmessen weiter ausgebaut“.

Seite 3

Schlussbericht Fachpresse

Heimtextil

Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Hohe Zufriedenheit bei Ausstellern

Sehr positiv bewerteten die Aussteller die Messeergebnisse: Die Anzahl der sehr guten bis guten Bewertungen der Besucherqualität und der erreichten Besucherzielgruppen stieg deutlich an. Bei inländischen Ausstellern stieg der Wert der Besucherzielgruppen auf beachtliche 85 Prozent. Mehr Entscheider mit Einkaufskompetenz waren da: Zwei Drittel der Besucher zählen zum Top-Management und ließen das Orderverhalten steigen. Die Folge: Umso erfreulicher wirkt sich der erfolgreiche Messeabschluss aus. Exemplarisch resümierte Jan Harmsen, Sales Manager Europa von **Beddinghouse** aus den Niederlanden (Halle 11.0): „Das war die beste Messe aller Zeiten. Ja, wir hatten sehr gute Gespräche. Die Qualität der Besucher war sehr gut – nicht nur aus Europa, sondern auch aus anderen Teilen der Welt. Die Heimtextil ist die einzige Messe, die weltweit richtig funktioniert.“

Heimtextil überzeugt als starke Plattform für das Objektgeschäft

Die jüngsten Innovationen für die textile Ausstattung im Objektbereich trugen Hersteller mit Spezialangeboten sowie eine Reihe von Experten durch Vortragsreihen und Wettbewerbsbeiträge in die textile Leitmesse hinein – und das mit großem Zuspruch von Architekten und Innenarchitekten aus dem In- und Ausland (mit Vertretern aus Europa, Asien, Südamerika und Australien). „Die Heimtextil ist die Leitmesse, um neue Entwicklungen und Trends für das textile Interior zu sehen: Stoffe, Vorhänge, Teppiche, Sonnenschutzsysteme und mehr. Für das, was die Seele ins Haus bringt – dafür gehen wir auf die Heimtextil! Architekten und Innenarchitekten besuchen die Messe, denn sie ist eine starke Plattform für das Objektgeschäft,“ betonte Titus Alexander Bernhard, Geschäftsführer von **Titus Bernhard Architekten**.

Seite 4

Schlussbericht Fachpresse

Heimtextil

Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Trendschau: sehr gelungene Umsetzung

Einen Überblick über trendsetzende Produkte bot die Inszenierung der Heimtextil Trends 2012/2013 im Forum 0. Über 1.200 neue Stoffe von Ausstellern fanden sich in der Präsentation wieder. Für das Konzept und die Umsetzung der Schau zeichnete das Stilbüro bora.herke.palmisano aus Deutschland verantwortlich. Die Designer haben die vier Trendthemen „Colour Riot“, „Dark Lux“, Craft Industry“ und „Split Clarity“ auf anschauliche Weise visualisiert. „Die Umsetzung der Farbwelten war sehr gelungen und die Themen wurden eindrucksvoll inszeniert“, kommentierte **Julia Schumacher**, Designerin und Ausstellerin mit gleichnamigem Label in Halle 4.2. „Die Farbkombinationen spiegeln sich in meiner Kollektion wider, für die ich mich an der Farbpalette des Heimtextil Trendbuches habe inspirieren lassen. Meinen Kunden empfehle ich das Trendforum zu besuchen, denn die Farb- und Materialzusammenstellungen sind für die Heimtextilbranche wegweisend.“

Tapeten und nachhaltig erwirtschaftete Textilien im Fokus

Besonderes Augenmerk lag auf der Wandbekleidung: Renommiertere Unternehmen stellten in Halle 3.1 neue Kollektionen vor, die Sonderschau Wall Gallery stellte die innovativsten Produkte ins rechte Licht und eine Marketingaktion ausgehend von der Heimtextil wird die neuen Einrichtungswelten in aller Munde bringen: „Wir haben hier unsere diesjährige Roadshow durch sieben deutsche Großstädte gestartet: ‚Tapeten on Tour‘ hat einen sehr erfolgreichen Stapellauf absolviert,“ sagte Karsten Brandt, Geschäftsführer des **Deutschen Tapeten-Instituts** in Düsseldorf. „Unsere hier vertretenen Unternehmen sind mit dem Messeverlauf sehr zufrieden – insbesondere mit der so wichtigen Güte der Kontakte. Hier war vor allem die Resonanz aus dem Inland überzeugend.“

Darüber hinaus stand die Thematik Nachhaltigkeit weiterhin im Mittelpunkt des Interesses. Mit einer Vortragsreihe, der Publikation Green Directory, der farbenfrohen Sonderschau „Green Exhibition –

Seite 5

Schlussbericht Fachpresse

Heimtextil

Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Let it grow!“ und einem umfangreichen Produktspektrum auf Ausstellerseite gelang es, dem wachsenden grünen Segment gesteigerte Aufmerksamkeit zu schenken.

Mehr Raumausstatter und Bettenfachhändler

Speziell für Raumausstatter und Einzelhändler publizierte die Heimtextil den Coupon Business Finder – ein Verzeichnis von Anbietern von Klein- und Kleinstmengen. Rund 6.500 Raumausstatter und 900 Bettenfachhändler aus Deutschland hatten sich im Vorfeld der Messe für die Besucherprogramme Heimtextil Insider und Bed'n Excellence registriert und sorgten hier für einen Besucheranstieg: „Auf der Heimtextil war genau unsere Zielgruppe der Raumausstatter, die wir erwartet haben. Von der Resonanz waren wir begeistert,“ bestätigte Stefan Peetz, Produktmanager der **Vorwerk Teppichwerke (Halle 3.1)**. Von Besucherseite äußerte sich Frank Meiners, Inhaber **Raumaustattung Meiners** aus Fürth, positiv über die Heimtextil und ihre Services: „Wir sind zum dritten Mal Teilnehmer am Insider-Programm – und das aus Überzeugung: Für mich war es schon immer wichtig, am Puls der Trends zu sein. Wir nehmen von hier unglaublich viele Innovationen, Atmosphären, Energie und Ideen mit. Für uns ist die Heimtextil die wichtigste Messe mit dem individuellen Angebot und Service für uns.“

Weit über 2.000 Besucher bei Heimtextil goes City

An der Endverbraucher-Aktion „Heimtextil goes City“ in Frankfurts Stadtgebiet beteiligten sich 25 Raumausstatterbetriebe, Museen und Bettenfachgeschäfte. Im achten Jahr in Folge zog sie weit über 2.000 Kunden und Heimtextil-Interessierte an. „Heimtextil goes City ist Deutschlands einzige und kontinuierliche Heimtextil-Endverbraucher-Aktion im Rahmen einer weltweiten Leitmesse“, so Michael Schwarz, Pressesprecher der **Raumausstatter-Innung Frankfurt am Main**.

Seite 6

Schlussbericht Fachpresse

Heimtextil

Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Die nächste Heimtextil, internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien, findet vom 9. bis 12. Januar 2013 in Frankfurt am Main statt.

Weitere Presse-Informationen und Bilder zur Heimtextil 2012 finden Sie auf unserer Website: www.heimtextil.messefrankfurt.com.

Hintergrundinformationen zum gesamten Textilmessen-Portfolio „Textiles & Textile Technologies“ der Messe Frankfurt finden Sie auf www.texpertise-network.com.

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Messe Frankfurt ist mit rund 457* Millionen Euro Umsatz und weltweit 1.769* Mitarbeitern das größte deutsche Messeunternehmen. Der Konzern besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 52 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen "made by Messe Frankfurt" statt. Im Jahr 2011 organisierte die Messe Frankfurt 101 Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland.

Auf den 578.000 Quadratmetern Grundfläche der Messe Frankfurt stehen derzeit zehn Hallen und ein angeschlossenes Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* Vorläufige Zahlen (2011).